

KCR – Konkret Consult Ruhr GmbH
Thomas Risse
Munscheidstrasse 14
45886 Gelsenkirchen

Hinweise zur Anmeldung

Die Tagungsorganisation erfolgt über die KCR GmbH. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und vorzugsweise per E-Mail bestätigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Teilnahme ohne Anmeldebestätigung ist aber nicht möglich.

E-Mail: anmeldung@kcr-net.de
Fax: 0209-167 12 51
Tel.: 0209-167 12 50

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

KCR – Konkret Consult Ruhr GmbH
Munscheidstrasse 14
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-167 12 50
www.kcr-net.de

Kuratorium Deutsche Altershilfe
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
Tel.: 0221-931 84 70
www.kda.de

Veranstaltungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstrasse 14
45886 Gelsenkirchen



Weitere Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie unter:
www.wipage.de



Potenziale in der Betreuung und Begleitung
von Menschen mit Demenz in Haus- und
Wohngemeinschaften durch Benchmarking

Abschlussveranstaltung

13. April 2010 | Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Potenziale in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz in Haus- und Wohngemeinschaften durch Benchmarking

In dem vom Kuratorium Deutsche Altershilfe e. V. (KDA) und der Konkret Consult Ruhr GmbH (KCR) initiierten Projekt haben sich 18 Wohn- und Hausgemeinschaften zusammengefunden, in denen überwiegend oder ausschließlich Menschen mit einer Demenzerkrankung leben.

Ziel des Projektes ist es, in einem von KDA und KCR begleiteten Austausch von Erfahrungen, Kenntnissen und Problemlösungsansätzen voneinander zu lernen und so die Qualität der Begleitung von Menschen mit Demenz weiterzuentwickeln.

Das Vorgehen im Projekt orientiert sich an der Benchmarkingmethode – einem modernen Managementinstrument, welches auch in anderen Dienstleistungsbereichen mit Erfolg angewendet wird, und hier für den Einsatz im Bereich der Altenhilfe entsprechend angepasst wurde.

Das Projekt ist Teil des vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Forschungsverbundes der Leuchtturmprojekte Demenz (Themenfeld 2 „Evaluation von Versorgungsstrukturen“).

Im Lauf der Abschlussveranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Projektaufbau, um dann die konkreten Ergebnisse der Erhebungen einzuordnen. Vorgesehen sind weiterhin Praxisberichte aus der Perspektive der beteiligten Wohn- und Hausgemeinschaften, sowohl was die methodischen Aspekte des Benchmarking anbetrifft wie auch auf der Ebene der Beispiele ‚Guter Praxis‘ aus dem Alltagsleben. Abgerundet wird der Tag durch einen zusammenfassenden (Aus)Blick auf einen Qualitätsleitfaden Benchmarking für Haus- und Wohngemeinschaften.

Zielgruppe der Tagung sind Entscheidungsträger und Mitarbeitende aus allen Arbeits- und Verwaltungsfeldern, die mit ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Hausgemeinschaften aktuell zu tun haben oder dies beabsichtigen. Insbesondere richtet sich die Veranstaltung auch an alle Personen, die die Pflege und Betreuung in Wohngemeinschaften koordinieren oder direkt erbringen.

Abschlussveranstaltung Programm

9.30 Uhr Arkade	Stehkaffee
10.00 Uhr K4	Begrüßung N.N. Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [angefragt] und Klaus Besselmann, Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)
10.15 Uhr K4	Können Leuchttürme die Praxis erhellen? Das Projekt im Überblick Wie kann man mit Benchmarking die „gute Praxis“ und den notwendigen Handlungsbedarf ermitteln, mit anderen vergleichen und dabei lernen? Thomas Risse, Konkret Consult Ruhr (KCR)
10.45 Uhr K4	DIE ERGEBNISSE – TEIL 1 Ergebnisse aus Sicht der Projektbegleiter oder: Was haben die Erhebungen ergeben? <ul style="list-style-type: none">• Strukturdatenerhebung, Jürgen Schulz, KCR• Mitarbeiter- und Angehörigenbefragungen, Thomas Risse, KCR
11.15 Uhr	Pause
11.30 Uhr K4	DIE ERGEBNISSE – TEIL 1 Ergebnisse aus Sicht der Projektbegleiter oder: Was haben die Erhebungen ergeben? <ul style="list-style-type: none">• Dementia Care Mapping (DCM), Christine Sowinski und Gerlinde Strunk-Richter, KDA• Profil des Wohlbefindens, Klaus Besselmann, KDA

12.00 Uhr
K4

DIE ERGEBNISSE – TEIL 2
Überraschende Befunde aus Sicht der beteiligten Wohn- und Hausgemeinschaften

- **Ambulant betreute Wohngemeinschaften**, N.N.
- **Hausgemeinschaften**, N.N.

12.30 Uhr
Arkade

Mittagspause

13.15 Uhr
Räume A-C

DIE ERGEBNISSE – TEIL 3
Gute Praxis in den Wohn- und Hausgemeinschaften
Gute Ideen für die kleinen und großen Dinge des Alltags

FOREN 1 BIS 3 (Parallelveranstaltungen)

- **FORUM 1**
Zusammenarbeit mit den Angehörigen – Beispiele und Austausch
- **FORUM 2**
Alltagsaktivitäten in den Wohn- und Hausgemeinschaften – Beispiele und Austausch
- **FORUM 3**
Personalmanagement – Beispiele und Austausch

14.45 Uhr
Arkade

Kaffeepause

15.00 Uhr
K4

FAZIT UND AUSSICHT

- **Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Foren**
- **Das Leuchtturm-Projekt ist zu Ende – der Benchmarking-Kreis lebt weiter**
Roland Weigel, KCR

15.45 Uhr
K4

Verabschiedung
Klaus Besselmann, KDA

Anmeldung zur Fachtagung

Potenziale in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz in Haus- und Wohngemeinschaften durch Benchmarking am 13. April 2010

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich zu der o.g. Veranstaltung an.

Institution: _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Sie können sich auch formlos per E-Mail oder Fax anmelden:

E-Mail: anmeldung@kcr-net.de

Fax: **0209-167 12 51** | Tel: **0209-167 12 50**

Bitte geben Sie an, welches Forum Sie besuchen möchten:

- FORUM 1: **Zusammenarbeit mit den Angehörigen**
- FORUM 2: **Alltagsaktivitäten in den Wohn- und Hausgemeinschaften**
- FORUM 3: **Personalmanagement**

